

Bubendorf, im Mai 2026

## **Einladung zur 55. Generalversammlung**

**Ort: Autobus AG, Industriestrasse 13, 4410 Liestal**

**Mittwoch, 17. Juni 2026**

**18.30 Uhr – ca. 21:00 Uhr**

**Erreichbar mit öV: Haltestelle Liestal Industriestrasse  
(Linie 76 ab Bahnhof Liestal oder Bahnhof Frenkendorf - Füllinsdorf)**

Gastreferat ab 19:30 Uhr im Anschluss an die GV:

**Roman Stingelin, Geschäftsführer Auto Bus AG**

### **Aktuelle Herausforderungen beim Liestaler öV**



Seit 1905 bewegt die Autobus AG Liestal (AAGL) als verlässliches ÖV-Unternehmen die Menschen im mittleren Baselbiet. Auf neun Linien verbindet sie ländliche Gemeinden und Wohnquartiere mit Liestal oder Basel aber auch Einkaufs-, Schul- und Arbeitszentren mit Naherholungsgebieten. In 51 modernen Bussen legen fast 9 Millionen Fahrgäste jährlich über 36 Millionen Kilometer zurück.

Eine gute Verkehrserschliessung ist ein zentraler Standortvorteil und wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung der Region. Die AAGL erfüllt als ÖV-Partnerin von Gemeinden, Städten, Kantonen und anderen Transportunternehmen einen Teil dieser wichtigen Aufgabe.

**Anschliessend Apéro**

Liebe Mitglieder der IGöV Nordwestschweiz

Gerne laden wir Sie zur 55. Generalversammlung der IGöV Nordwestschweiz ein.

Aus logistischen Gründen (Apéro) bitten wir um eine **Anmeldung bis am 10 Juni 2026** per [Find-Mind An-/Abmeldung GV](#) oder an [info@igoev-nordwestschweiz.ch](mailto:info@igoev-nordwestschweiz.ch) oder per Post mit dem nachfolgenden Talon.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung sind ab dem 31. Mai 2026 auf der Website der IGöV verfügbar ([www.igoev-nordwestschweiz.ch](http://www.igoev-nordwestschweiz.ch)).

Präsident

Thomas Noack

### Programm der 55. GV der IGöV Nordwestschweiz vom 17. Juni 2026

#### 18:30 Statutarischer Teil, Traktanden:

1. Protokoll der 54. Generalversammlung 2025
2. Jahresbericht 2025
3. Jahresrechnung 2025
4. Revisorenbericht 2025
5. Entlastung des Vorstands
6. Mitgliederbeiträge 2026
7. Wahlen Vorstand und RechnungsrevisorInnen
8. Anträge
9. Varia

#### 19:30: Gastreferat von Roman Stingelin, Geschäftsführer Autobus AG Liestal

Aktuelle Herausforderungen beim Liestaler öV



An-/Abmelden per: [Find-Mind An-/Abmeldung GV](#) mit QR-Code

#### An-/Abmeldetalon (Bitte melden sie uns mit der An-/Abmeldung ihre aktuelle Emailadresse)

- ☐ Ich melde mich für die 55. GV der IGöV Nordwestschweiz an:  
☐ Ich kann leider nicht teilnehmen

Name, Vorname .....

Adresse, PLZ, Ort .....

Email ..... Tel-Nr. ....



## **Protokoll der 54. GV der IGöV Nordwestschweiz vom Mittwoch 28. Mai 2025, 18:30, Rest. Bundesbahn, Basel**

Traktanden:

**1. Protokoll der 53. Generalversammlung 2024**

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

**2. Jahresbericht 2024, siehe Beilage**

Der Jahresbericht wird genehmigt.

**3. Jahresrechnung 2024, siehe Beilage**

Stephan Maurer (Kassier) erläutert die Jahresrechnung.

**4. Revisorenbericht 2024, siehe Beilage**

Die Revisoren verdanken die Arbeit des Kassiers. Sie beantragen, die Rechnung zu genehmigen. Dem Antrag wird einstimmig Folge geleistet.

**5. Entlastung des Vorstands**

Ist durch Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung erfolgt.

**6. Mitgliederbeiträge 2025; Antrag bisherige Beitragshöhe belassen**

Dem Antrag des Vorstands wird zugestimmt.

**7. Rücktritte aus dem Vorstand (Jörg Vitelli, Stephan Maurer, Dieter Rehmann)**

Die zurücktretenden Vorstandsmitglieder haben ihm seit vielen Jahren angehört. Ihre Leistungen werden gewürdigt und – teils in Abwesenheit -verdankt.

**8. Wahlen Vorstandmitglieder und Rechnungsrevisor:innen**

Wahl eines Präsidenten, Vorschlag Thomas Noack, Landrat BL

Wird mit Akklamation gewählt

- Wahl eines Kassiers, Vorschläge zur Nomination erwünscht

Joel Bender stellt sich zur Verfügung und mit Akklamation gewählt.

- Die übrigen Vorstandsmitglieder André Erismann, Julian Kaufmann, Jan Kirchmayr, Beat Leuthardt, Sonja Niederhauser, Philippe Oswald, Jean-Luc Perret, Dominique Vocat und Christoph Wydler werden bestätigt.

- Wahl Rechnungsrevisor:innen, Vorschlag Wiederwahl Bisherige

Urs-Martin Koch und Georg Vischer werden bestätigt.

**9. Anträge**

Es wurden keine Anträge eingereicht.

**10. Varia**

Keine.

**19:15: Gastreferate von**

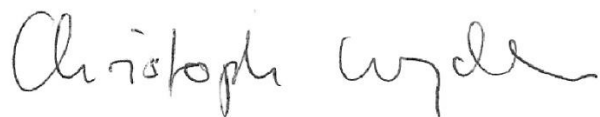
**Thomas Staffelbach, Leiter Projektorganisation Ausbau Bahnknoten Basel**

**Marco Galli, Koordinator Bahnknoten Basel**

**Bahnknoten Basel: Planung bis 2080 - Erkenntnisse, Sinn und Ausblick**

02.06.2025

Für das Protokoll:

A handwritten signature in black ink, reading "Christoph Wyder". The signature is written in a cursive, flowing style.

Christoph Wyder



## **Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2025 / 2026**

Das vergangene Vereinsjahr war geprägt von einem Wechsel im Präsidium, einem verjüngten Vorstand und wichtigen verkehrspolitischen Auseinandersetzungen. Im Zentrum unserer Arbeit stand dabei unser Vereinszweck: ein starker öffentlicher Verkehr als echte Alternative zum motorisierten Individualverkehr – getragen durch fachliche Kompetenz, politische Präsenz und die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, Verwaltung, Verkehrsunternehmen und Politik.

### **Neuaufstellung des Vorstands**

Mit der neuen Zusammensetzung des Vorstands und dem neuen Präsidium stellte sich zu Beginn des Vereinsjahrs auch die Frage nach der künftigen Rolle der IGöV Nordwestschweiz. Der Vorstand hielt fest, dass wir primär die Interessen der Nutzenden und Kundinnen und Kunden des öffentlichen Verkehrs vertreten wollen.

Unsere Rolle wurde gegenüber Verwaltung, Politik, Verkehrsunternehmen und Öffentlichkeit geschärft: Wir wollen fachlich kompetent, unabhängig und konstruktiv auftreten – als Sparringpartnerin für Verwaltung und Politik, als kritische Stimme bei gefährdetem Kundennutzen und als Plattform, die Fachwissen, politische Erfahrung und Fahrgastperspektive verbindet.

Dazu pflegten wir unser Netzwerk mit den Kantonen, Verkehrsunternehmen und politischen Akteuren auf verschiedenen Ebenen. Die IGöV wird von den Verkehrsbetrieben als wichtige Verbündete wahrgenommen. Gleichzeitig braucht die Politik fachlich kompetente Beratung, Unterstützung in der Lobbyarbeit und, wo nötig, den Druck gezielter Öffentlichkeitsarbeit. Unsere Stellungnahmen fanden entsprechend auch ein gutes mediales Echo.

### **Go Basel Go: Nein zum Abbau des Tramnetzes**

Wir haben uns dezidiert gegen die Initiative «Go Basel Go» gestellt. Sie will in die Verfassung schreiben, dass zwischen Barfüsserplatz und Schifflande künftig kein öffentlicher Verkehr mehr verkehrt und diese Achse frei von Trangleisen ist.

Wir lehnen die Initiative klar ab. Es kann nicht sein, dass ohne Not eine der meist frequentierten Haltestellen aufgehoben wird. Das Tram ist und bleibt das effizienteste Transportmittel um die Stadt zu erschliessen.

Problematisch ist insbesondere, dass die Initiative zwar attraktive Visualisierungen präsentiert, aber keine verbindliche Umsetzung alternativer Tramstrecken garantiert. Die vorgeschlagenen Linienführungen über Petersgraben, Claragraben oder andere Korridore sind nicht Bestandteil des Initiativtexts und weder betrieblich wie finanziell gesichert.

Die IGöV steht deshalb für eine andere Lösung: Rasche Umsetzung des Tramnetz 2030, einzelne Linien über Petersgraben und Claragraben, bessere Netzverknüpfungen und längerfristig eine Tramlinie 30 über Cityring und Johanniterbrücke. Solche Lösungen schaffen Kundennutzen, stärken die Erschliessung von Universität, Spital und Badischem Bahnhof und entlasten gleichzeitig die Innenstadt.

### **Birsfelden: Zuverlässigkeit des Trams sichern**

Ein weiteres wichtiges und innerhalb des Vorstands kontrovers diskutiertes Geschäft war die Ortsdurchfahrt Birsfelden. Aus Sicht des öffentlichen Verkehrs ist der Wegfall des Eigentrasssees für das Tram ein klarer Nachteil. Umso wichtiger ist eine konsequente Priorisierung des Trams im Betrieb wie es das Projekt mit der Dosierungsanlage vorsieht.

Die IGöV fordert, dass das Tram 3 zukünftig auch in den Spitzenstunden zuverlässig und ohne im Stau zu stehen bis zur Breite-Kreuzung verkehren kann. Dazu braucht es insbesondere eine Dosierungsfunktion der Ampel an der Rheinfelderstrasse beim Burenweg sowie eine koordinierte Steuerung bei der Birseckstrasse. Auch der Busverkehr, namentlich beim Bärenkreisel, muss verbindlich priorisiert werden. Im Vorstand liessen wir uns sowohl von Gegnern als auch von Befürworterinnen des Projekts informieren. Dabei zeigte sich, dass die Vorlage im Vorstand unterschiedlich beurteilt wurde. Nicht zuletzt sehen wir in der Verbesserung der Haltestellen und der Gestaltung auch die Chance, dass damit der Zugang zum Tram attraktiver wird.

Am Wochenende hat das Baselbiet dem Kredit für das Bauprojekt zugestimmt. Der Vorstand wird die Umsetzung kritisch begleiten, insbesondere die Steuerung der Ampel der Dosieranlage als zentrales Element für die Priorisierung des Trams.

### **Bahnknoten Basel, Durchmesserlinie und Verkehr 2045**

Auch die nationale Verkehrspolitik beschäftigte uns stark. Die Eckwerte Verkehr 2045 des Bundesrats enthalten wichtige Elemente für die Region Basel. Die IGöV begrüsst in ihren Stellungnahmen, dass der Ausbau der Bahninfrastruktur in Basel anerkannt wird und Mittel für den Bahnhof West, die Margarethenbrücke und die weitere Planung der Durchmesserlinie vorgesehen sind.

Gleichzeitig bleibt der Realisierungshorizont der Durchmesserlinie unbefriedigend weit entfernt. Für uns ist klar: Der Ausbau des Bahnknotens Basel muss oberste Dringlichkeit behalten. Ohne zusätzliche Kapazitäten lassen sich S-Bahn, Fernverkehr und Güterverkehr nicht sinnvoll weiterentwickeln.

Die IGöV fordert deshalb: Durchmesserlinie verbindlich umsetzen und kurzfristige ÖV-Projekte rasch realisieren – darunter 15-Minuten-Takte, bessere Verbindungen Richtung EuroAirport/Mulhouse, Morgartenring/Neuallschwil, Schnelltrams, Margarethenbrücke, Bachgraben, Linie 8 Ziegelei-Letten und Tramnetz 2030.

Unsere Stellungnahmen wurden in den Medien gut aufgenommen.

Wir haben die Abstimmung vom 14. Juni 2026 zum Herzstück mit einer Mitgliedschaft im Komitee „Ja zum Herzstück“ und einem finanziellen Beitrag unterstützt.

### **Tramprojekte und Netzentwicklung**

Ein zentrales Thema der Vorstandsarbeit waren konkrete Tramprojekte.

Die S-Tram-Verbindung im Leimental beziehungsweise die Margarethenverbindung ist jetzt das wichtigste Projekt mit dem grössten Kundennutzen. Es verbessert die Verbindung aus dem Leimental zum Bahnhof SBB und Innenstadt, entlastet die Innenstadt und macht das Netz langfristig robuster.

Auch die Verlängerung der Linie 8 Richtung Letten und Allschwil beschäftigte uns. Die lokale Opposition in Allschwil wurde zur Kenntnis genommen. Aufgabe der IGöV bleibt es, berechnete lokale Anliegen ernst zu nehmen und gleichzeitig den übergeordneten Nutzen einer besseren ÖV-Erschliessung sichtbar zu machen.

Weiter wurde das Tramprojekt Claragraben diskutiert. Es ist ein wichtiger Baustein zur Entlastung der Innenstadt, ist aber planerisch anspruchsvoll – insbesondere mit Blick auf Fuss- und Veloverkehr, Gestaltung und Akzeptanz in den betroffenen Quartieren.

Zum Gleisbogen bei der Margarethenbrücke haben wir kürzlich einen konkreten Vorschlag zu Handen der Diskussion in der UVEK des Grossen Rats eingebracht.

### **On-Demand-Angebote und Anschlüsse**

Die neuen On-Demand-Angebote der BLT im Oberbaselbiet verfolgen wir aufmerksam. Sie können in dünner besiedelten Räumen sinnvoll sein, dürfen aber nicht zu einem Abbau verlässlicher Fahrpläne führen. Für Schülerinnen und Schüler, Pendlerinnen und Pendler sowie ältere Menschen bleibt Verlässlichkeit entscheidend.

Auch die Anschlüsse der Waldenburgerbahn in Liestal, die Situation im Laufental und die Diskussion um Schnellzughalte zeigen: Fahrpläne sind nicht nur technische Konstrukte. Sie entscheiden im Alltag darüber, ob der öffentliche Verkehr als praktisch, zuverlässig und konkurrenzfähig erlebt wird.

### **Haltestellen**

Der Vorstand befasste sich auch mit Haltestellenfragen. Eine Arbeitsgruppe wurde eingesetzt, um Haltestellenthemen vertieft zu bearbeiten. Für die IGöV ist klar: Haltestellen dürfen nicht nur aus betrieblicher Sicht beurteilt werden. Entscheidend sind auch Zugänglichkeit, Fusswege, Umsteigebeziehungen und die Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Personen.

### **Website und Sichtbarkeit**

Ein erfreuliches organisatorisches Projekt war die Erneuerung unserer Website. Der Vorstand beschloss, das Redesign umzusetzen und dabei mit der Firma zusammenzuarbeiten, die bereits für die IGöV Schweiz tätig war. Die überarbeitete Website soll unsere Positionen, Stellungnahmen und Aktivitäten sichtbarer machen.

### **Vorstand**

Unser langjähriges Vorstandsmitglied Beat Leuthard hat sich entschieden aus dem Vorstand zurückzutreten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Deinen engagierten und prägenden Beitrag zur Vorstandsarbeit über die vergangenen 21 Jahre.

André Erismann, als Vertreter der BVB, ist zurückgetreten. Albert Höchst wird die BVB zukünftig vertreten und hat sich im Verlauf des Jahres schon kompetent in den Vorstand eingebracht.

Neu stellt sich mit Robin Carrard auch ein Vertreter der BLT zur Wahl.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand herzlich für die engagierte Mitarbeit. Die Diskussionen waren lebhaft, fachlich fundiert und manchmal kontrovers – genau das macht die Stärke der IGöV Nordwestschweiz aus.

Thomas Noack

Präsident IGöV Nordwestschweiz

## IGöV Nordwestschweiz: Rechnung 2025 und Budget 2026

### 1. Erfolgsrechnung

|                                               | Budget 2025     | Rechnung 2025   | Budget 2026     |
|-----------------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| <b>Einnahmen</b>                              |                 |                 |                 |
| Mitgliederbeiträge und Kleinspenden           | 6'500.00        | 5'665.00        | 6'000.00        |
| Spenden                                       | 0.00            | 0.00            | 0.00            |
| Zinsen                                        | 0.00            | 0.00            | 0.00            |
| <b>Total Einnahmen</b>                        | <b>6'500.00</b> | <b>5'665.00</b> | <b>6'000.00</b> |
| <b>Ausgaben</b>                               |                 |                 |                 |
| 1 Veranstaltungen / GV 2024                   | 500.00          | 140.00          | 500.00          |
| 2 Porti                                       | 500.00          | 259.40          | 300.00          |
| 3 Spesen Postfinanz                           | 100.00          | 111.12          | 100.00          |
| 4 Spesen Allgemein                            | 200.00          | 0.00            | 100.00          |
| 6 Mitgliederwerbung / Homepage                | 200.00          | 110.90          | 2'200.00        |
| 7 Beitrag IGöV CH                             | 1'500.00        | 3'697.00        | 2'150.00        |
| 8 WBZ: Inkasso+Mitgliederkartei/Direktversand | 2'000.00        | 1'647.75        | 2'000.00        |
| 9 Abstimmungskampagnen                        | 1'000.00        | 0.00            | 500.00          |
| 10 Diverses: Geschenke/Studien                | 500.00          | 200.00          | 350.00          |
| 11 Abgrenzung                                 | 0.00            | 411.95          | 0.00            |
| <b>Total Ausgaben</b>                         | <b>6'500.00</b> | <b>6'578.12</b> | <b>8'200.00</b> |

### 2. Bilanz per 31.12.2025

|                                    |                  |
|------------------------------------|------------------|
| <b>Aktiven</b>                     |                  |
| Postcheckkonto 40-4330-1           | 46'248.08        |
| Debitoren                          | 0.00             |
| <b>Total Aktiven</b>               | <b>46'248.08</b> |
| <b>Passiven</b>                    |                  |
| Rechnung WBZ 2. Halbjahr 2025      | 411.95           |
| <b>Total Verbindlichkeiten</b>     | <b>411.95</b>    |
| Vermögen per 31.12.2024            | 46'749.25        |
| Vermögenszunahme gegenüber Vorjahr | -913.12          |
| <b>Total Vermögen</b>              | <b>45'836.13</b> |
| <b>Total Passiven</b>              | <b>46'248.08</b> |

### 3. Revision

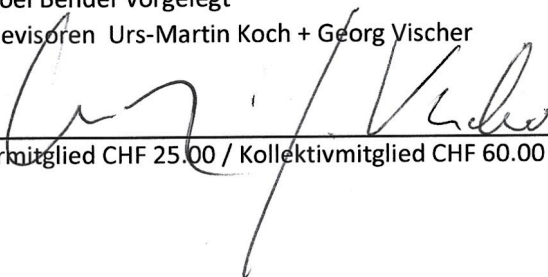
Die Rechnung wurde durch den Kassier Joël Bender vorgelegt

Geprüft und in Ordnung befunden: Die Revisoren Urs-Martin Koch + Georg Vischer

Liestal, 09.02.2024

Beiträge: Einzelmitglied CHF 20.00 / Paarmitglied CHF 25.00 / Kollektivmitglied CHF 60.00

Der Kassier: Joël Bender



# 55. Generalversammlung der IGöV Nordwestschweiz

Mittwoch 17. Juni 2026

IGöV Nordwestschweiz  
Liestal

Gemeinsam für eine nachhaltige Mobilität – stärken Sie mit uns  
den öffentlichen Verkehr in der Nordwestschweiz!



# Traktanden

1. Protokoll der 54. Generalversammlung 2025
2. Jahresbericht 2025 / 26
3. Jahresrechnung 2025
4. Revisorenbericht 2025
5. Entlastung des Vorstands
6. Budget 2026
7. Mitgliederbeiträge 2026
8. Wahlen Vorstand und Rechnungsrevisoren
9. Anträge
10. Varia

# 1. Protokoll der Jahresversammlung 2025



**Protokoll der 54. GV der IGöV Nordwestschweiz vom Mittwoch 28. Mai 2025,  
18:30, Rest. Bundesbahn, Basel**

Traktanden:

**1. Protokoll der 53. Generalversammlung 2024**

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

**2. Jahresbericht 2024, siehe Beilage**

Der Jahresbericht wird genehmigt.

**3. Jahresrechnung 2024, siehe Beilage**

Stephan Maurer (Kassier) erläutert die Jahresrechnung.

**4. Revisorenbericht 2024, siehe Beilage**

Die Revisoren verdanken die Arbeit des Kassiers. Sie beantragen, die Rechnung zu genehmigen. Dem Antrag wird einstimmig Folge geleistet.

**5. Entlastung des Vorstands**

Ist durch Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung erfolgt.

**6. Mitgliederbeiträge 2025; Antrag bisherige Beitragshöhe belassen**

Dem Antrag des Vorstands wird zugestimmt.

**7. Rücktritte aus dem Vorstand (Jörg Vitelli, Stephan Maurer, Dieter Rehmann)**

Die zurücktretenden Vorstandsmitglieder haben ihm seit vielen Jahren angehört. Ihre Leistungen werden gewürdigt und – teils in Abwesenheit -verdankt.

**8. Wahlen Vorstandmitglieder und Rechnungsrevisor:innen**

Wahl eines Präsidenten, Vorschlag Thomas Noack, Landrat BL

Wird mit Akklamation gewählt

- Wahl eines Kassiers, Vorschläge zur Nomination erwünscht

Joel Bender stellt sich zur Verfügung und mit Akklamation gewählt.

- Die übrigen Vorstandsmitglieder André Erismann, Julian Kaufmann, Jan Kirchmayr, Beat Leuthardt, Sonja Niederhauser, Philippe Oswald, Jean-Luc Perret, Dominique Vocat und Christoph Wydler werden bestätigt.

- Wahl Rechnungsrevisor:innen, Vorschlag Wiederwahl Bisherige

Urs-Martin Koch und Georg Vischer werden bestätigt.

**9. Anträge**

Es wurden keine Anträge eingereicht.

## 2. Jahresbericht 2025

- Wir vertreten primär die Interessen der Nutzenden und Kundinnen und Kunden des öffentlichen Verkehrs .
- Wir wollen fachlich kompetent, unabhängig und konstruktiv auftreten – als Sparringpartnerin für Verwaltung und Politik, als kritische Stimme bei gefährdetem Kundennutzen und als Plattform, die Fachwissen, politische Erfahrung und Fahrgastperspektive verbindet.
- Dazu pflegten wir unser Netzwerk mit den Kantonen, Verkehrsunternehmen und politischen Akteuren auf verschiedenen Ebenen.
- Die IGöV wird von den Verkehrsbetrieben als wichtige Verbündete wahrgenommen. Gleichzeitig braucht die Politik fachlich kompetente Beratung, Unterstützung in der Lobbyarbeit und, wo nötig, den Druck gezielter Öffentlichkeitsarbeit.

# Go Basel Go: Nein zum Abbau des Tramnetzes



Bubendorf, 23. Oktober 2025

## GO Basel GO!



Hände weg von dieser teuren und unsinnigen Initiative ohne Nutzen für die Kunden und Kundinnen des öffentlichen Verkehrs

Was fordert die Initiative:

Auf den Punkt gebracht will die Initiative in die Verfassung schreiben, dass zukünftig kein öffentlicher Verkehr - also kein Tram kein Bus und kein Taxi - mehr in der Innenstadt vom Barfüsserplatz zur Schifflande, verkehren soll. Wenn dies so bei einer Annahme zukünftig in der Verfassung steht, bedeutet dies im Klartext das definitive und langfristige Aus für das Tram in der Innenstadt und für die wichtigen und attraktiven Durchmesserlinien des Basler Tramnetzes.

Die vom Initiativkomitee angedeuteten alternativen Linienführungen des Trams sind sehr vage und lediglich auf einer sehr unverbindlichen Visualisierung dargestellt. Die heutigen

Inne  
Wel  
Verl  
Übe



Bubendorf, 3. Juni 2026

Hände weg von dieser teuren und unsinnigen Initiative die nur Nachteile für die Kunden und Kundinnen des öffentlichen Verkehrs bringt

Es t  
eine  
seh  
des  
bes

Was fordert die Initiative:

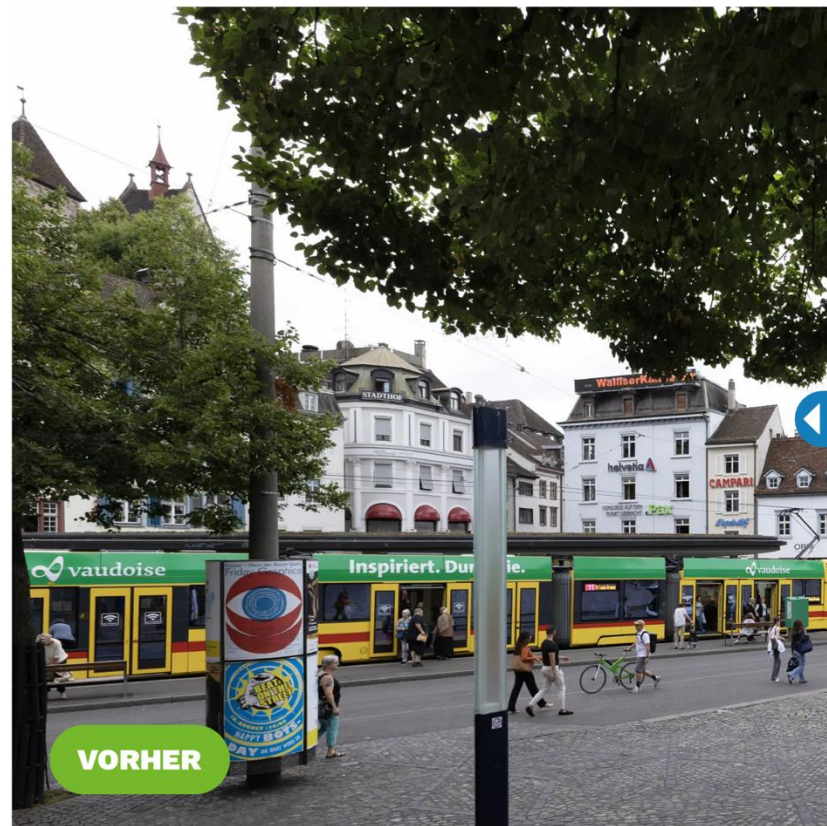
Auf den Punkt gebracht will die Initiative in die Verfassung schreiben, dass zukünftig kein öffentlicher Verkehr - also kein Tram kein Bus und kein Taxi - mehr in der Innenstadt vom Barfüsserplatz zur Schifflande, verkehren soll. Wenn dies zukünftig in der Verfassung steht, bedeutet dies im Klartext das definitive und langfristige Aus für das Tram in der Innenstadt und ebenso das Aus für die wichtigen und attraktiven Durchmesserlinien des Basler Tramnetzes.

Die vom Initiativkomitee angedeuteten alternativen Linienführungen des Trams sind sehr vage und lediglich auf einer sehr unverbindlichen Visualisierung dargestellt. Die heutigen Innenstadttrams sollen zukünftig über den Petersgraben zur Schifflande bzw. die über die Wettsteinbrücke ins Kleinbasel die Innenstadt umfahren. Weder gibt es dazu im Initiativtext eine Verbindlichkeit für die Umsetzung, noch gibt es in den Unterlagen Hinweise auf eine Überprüfung der betrieblichen Machbarkeit.

Die Initiative suggeriert lediglich mit schönen Visualisierungen, dass sich eine Aufwertung des öffentlichen Raums in der Innenstadt nur mit dem Wegfall des Trams realisieren lässt.

Unsere Beurteilung – eine Mogelpackung

Es handelt sich um eine Mogelpackung. Während andere Städte in Europa neue Tramlinien mit einer hohen Akzeptanz bis in die Innenstädte bauen, vernichtet die Initiative ein bewährtes und sehr gut frequentiertes bestehendes Tramnetz. Dies zugunsten einer romantisierten Aufwertung des öffentlichen Raums in der Innenstadt, die sich weitgehend auch unter Beibehaltung des bestehenden Tramnetzes realisieren liesse.





# Ortsdurchfahrt Birsfelden



Bubendorf, 26. September 2025

## Stellungnahme der IGöV Nordwestschweiz zur Ortsdurchfahrt Birsfelden

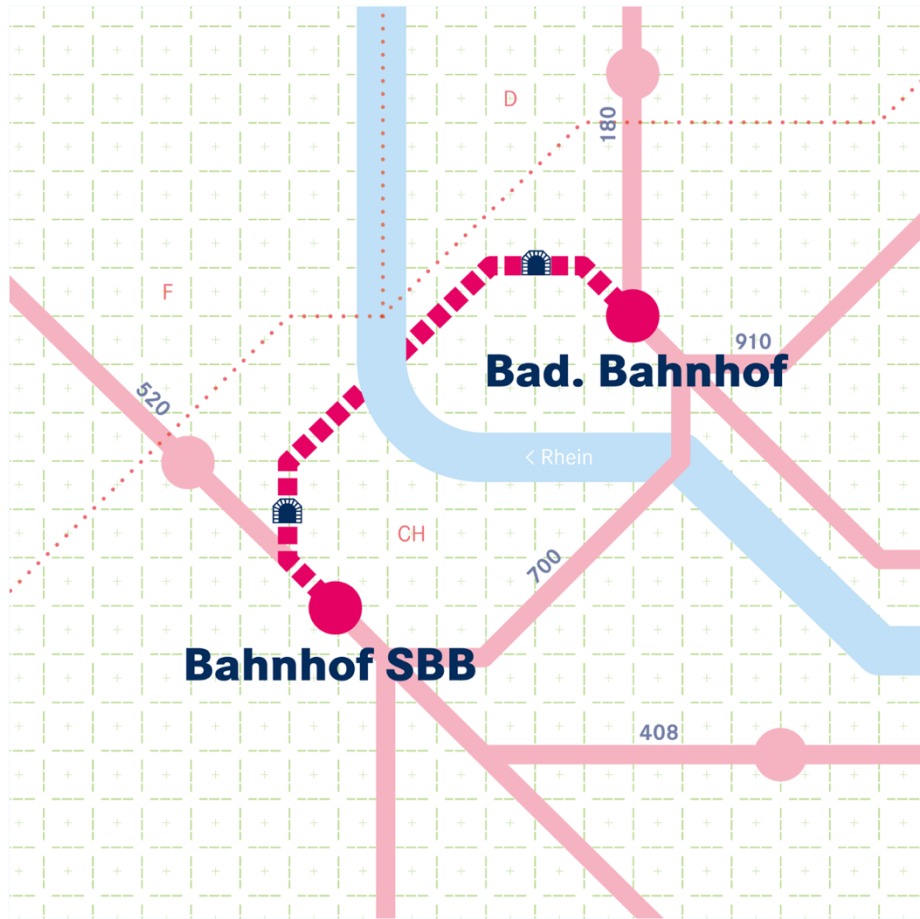
Die IGöV Nordwestschweiz hat den Landratsbeschluss und das mögliche Referendum zum Baukredit für die Ortsdurchfahrt Birsfelden zur Kenntnis genommen.

Aus Sicht des öffentlichen Verkehrs ist der Wegfall des Eigentrassees für das Tram ein klarer Nachteil. Umso wichtiger ist es, dass die vorgesehene Lösung die zwingende Priorisierung des Trams garantiert und damit die Pünktlichkeit des Betriebs sicherstellt. Die vorliegenden Simulationen zeigen, dass dies möglich ist – vorausgesetzt, die Steuerung der Lichtsignalanlagen wird im Betrieb feinjustiert und **der öffentliche Verkehr konsequent bevorzugt**.

Wir fordern mit Nachdruck, dass das Tram 3 auch in den Spitzenstunden zuverlässig und ohne im Stau zu stehen bis zur Breite-Kreuzung verkehren kann, um so die Fahrplan-Stabilität für die Fahrgäste in Birsfelden und auch im gesamten Einzugsgebiet von Basel-Ost (Lehenmatt, Breite, Dalbe) sicherzustellen. Dazu braucht es insbesondere eine Dosierungsfunktion der Ampel («Pfortneranlage») an der Rheinfelderstrasse beim Burenweg – vor der Ausfahrt des Trams aus der Wendeschleife – sowie eine koordinierte Steuerung der Ampel bei der Birseckstrasse. Nach unseren Informationen ist dies technisch machbar und muss aber zwingend umgesetzt werden.

Ebenso darf der Busverkehr nicht vernachlässigt werden. Für die stadtauswärts fahrenden Linien, namentlich beim Bärenkreisel, braucht es im Bauprojekt verbindliche technische Vorkehrungen zur Priorisierung des Busses.

# Bahnknoten Basel, Durchmesserlinie und Verkehr 2045



Medienmitteilung der IGöV Nordwestschweiz zum Bericht Verkehr 2045 des UVEK vom 13. Oktober 2025

**Bericht Weidmann erkennt Prioritäten – der Ausbau des Bahnknotens Basel muss oberste Dringlichkeit behalten**

Die IGöV Nordwestschweiz kritisiert den Bericht Verkehr 2045 zum Infrastrukturausbau scharf: Anstatt den dringend nötigen Ausbau des öffentlichen Verkehrs in der trinationalen Agglomeration Basel zu priorisieren, schwächt der Bericht zentrale Projekte wie das Herzstück – und zementiert damit bestehende Engpässe im Bahnverkehr.

**«Die trinationale Agglomeration Basel braucht keine neuen Fahrspuren unter dem Rhein, sondern endlich den verbindlichen Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes», betont die IGöV Nordwestschweiz.**

**Widersprüchliche Analyse – falsche Schlüsse**

Der Bericht Weidmann hält selbst fest, dass «*der Agglomerationsverkehr auf dem SBB-Netz nicht das Qualitätsniveau anderer Agglomerationen erreicht*». Damit wird indirekt bestätigt, was Fachleute seit Jahren sagen: Das S-Bahnnetz der trinationalen Agglomeration Basel ist ungenügend ausgebaut. Umso unverständlicher ist die erneute Zurückstellung des Ausbaus des Bahnknotens Basel, der als Rückgrat für den Ausbau der S-Bahn der trinationalen Agglomeration wie auch für die internationalen Fernverkehrs- und Güterzugsverbindungen unabdingbar ist.

Heute schon ringen Güter-, Fern- und Regionalverkehr in der Region Basel um die fehlenden Schienenkapazitäten – dies zulasten eines 15-Minutentakts auf dem S-Bahnnetz und zulasten zusätzlicher Fernverkehrshalte in Liestal und im Birstal. Die Zurückstufung des Ausbaus des Bahnknotens Basel verschärft diese Engpässe weiter.

**Rasche Umsetzung der kurzfristigen Projekte**

Unabhängig von der Diskussion um das Herzstück verlangt die IGöV Nordwestschweiz, dass nun dringend die kurzfristig realisierbaren Verbesserungen im öffentlichen Verkehrsnetz finanziert und umgesetzt werden. Dazu gehören:

## 2. Jahresbericht 2025 / 26

- Tramprojekte und Netzentwicklung
- On Demand Angebote und Anschlüsse
- Haltestellen



# IGöV Nordwestschweiz

Gemeinsam für eine nachhaltige Mobilität – stärken Sie mit uns  
den öffentlichen Verkehr in der Nordwestschweiz!



# 3. Jahresrechnung 2025

| 1. Erfolgsrechnung                            |                 |                 |
|-----------------------------------------------|-----------------|-----------------|
|                                               | Budget 2025     | Rechnung 2025   |
| <b>Einnahmen</b>                              |                 |                 |
| Mitgliederbeiträge und Kleinspenden           | 6'500.00        | 5'665.00        |
| Spenden                                       | 0.00            | 0.00            |
| Zinsen                                        | 0.00            | 0.00            |
| <b>Total Einnahmen</b>                        | <b>6'500.00</b> | <b>5'665.00</b> |
|                                               |                 |                 |
| <b>Ausgaben</b>                               |                 |                 |
| 1 Veranstaltungen / GV 2024                   | 500.00          | 140.00          |
| 2 Porti                                       | 500.00          | 259.40          |
| 3 Spesen Postfinanz                           | 100.00          | 111.12          |
| 4 Spesen Allgemein                            | 200.00          | 0.00            |
| 6 Mitgliederwerbung / Homepage                | 200.00          | 110.90          |
| 7 Beitrag IGöV CH                             | 1'500.00        | 3'697.00        |
| 8 WBZ: Inkasso+Mitgliederkartei/Direktversand | 2'000.00        | 1'647.75        |
| 9 Abstimmungskampagnen                        | 1'000.00        | 0.00            |
| 10 Diverses: Geschenke/Studien                | 500.00          | 200.00          |
| 11 Abgrenzung                                 | 0.00            | 411.95          |
| <b>Total Ausgaben</b>                         | <b>6'500.00</b> | <b>6'578.12</b> |

### 3. Jahresrechnung 2025

|                                    |  |                  |
|------------------------------------|--|------------------|
| 2. Bilanz per 31.12.2025           |  |                  |
| <b>Aktiven</b>                     |  |                  |
| Postcheckkonto 40-4330-1           |  | 46'248.08        |
| Debitoren                          |  | 0.00             |
| <b>Total Aktiven</b>               |  | <b>46'248.08</b> |
|                                    |  |                  |
| <b>Passiven</b>                    |  |                  |
| Rechnung WBZ 2. Halbjahr 2025      |  | 411.95           |
| <b>Total Verbindlichkeiten</b>     |  | <b>411.95</b>    |
|                                    |  |                  |
| Vermögen per 31.12.2024            |  | 46'749.25        |
| Vermögenszunahme gegenüber Vorjahr |  | -913.12          |
| <b>Total Vermögen</b>              |  | <b>45'836.13</b> |
|                                    |  |                  |
| <b>Total Passiven</b>              |  | <b>46'248.08</b> |

## 4. Revisorenbericht 2025

|                                                                                |  |  |
|--------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| 3. Revision                                                                    |  |  |
| Die Rechnung wurde durch den Kassier Joël Bender vorgelegt                     |  |  |
| Geprüft und in Ordnung befunden: Die Revisoren Urs-Martin Koch + Georg Vischer |  |  |

## 5. Entlastung des Vorstands

# 6. Budget 2026

|                                               | Budget 2025     | Budget 2026     |
|-----------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>Einnahmen</b>                              |                 |                 |
| Mitgliederbeiträge und Kleinspenden           | 6'500.00        | 6'000.00        |
| Spenden                                       | 0.00            | 0.00            |
| Zinsen                                        | 0.00            | 0.00            |
| <b>Total Einnahmen</b>                        | <b>6'500.00</b> | <b>6'000.00</b> |
|                                               |                 |                 |
| <b>Ausgaben</b>                               |                 |                 |
| 1 Veranstaltungen / GV 2024                   | 500.00          | 500.00          |
| 2 Porti                                       | 500.00          | 300.00          |
| 3 Spesen Postfinanz                           | 100.00          | 100.00          |
| 4 Spesen Allgemein                            | 200.00          | 100.00          |
| 6 Mitgliederwerbung / Homepage                | 200.00          | 2'200.00        |
| 7 Beitrag IGöV CH                             | 1'500.00        | 2'150.00        |
| 8 WBZ: Inkasso+Mitgliederkartei/Direktversand | 2'000.00        | 2'000.00        |
| 9 Abstimmungskampagnen                        | 1'000.00        | 500.00          |
| 10 Diverses: Geschenke/Studien                | 500.00          | 350.00          |
| 11 Abgrenzung                                 | 0.00            | 0.00            |
| <b>Total Ausgaben</b>                         | <b>6'500.00</b> | <b>8'200.00</b> |

## 7. Mitgliederbeiträge 2026

- Einzelmitglied CHF 20.00
- Paarmitglied CHF 25.00
- Kollektivmitglied CHF 60.00

# 8. Wahlen Vorstand und Rechnungsrevisoren

Rücktritte:

Beat Leuthard

André Erismann

# 8. Wahlen Vorstand und Rechnungsrevisoren

## **Bisher**

Thomas Noack, Präsident

Christoph Wydler, Vizepräsident

Philippe Oswald, Vizepräsident

Joël Bender, Kassier

Sonja Niederhauser

Julian Kaufmann

Dominique Vocat

Jan Kirchmayr

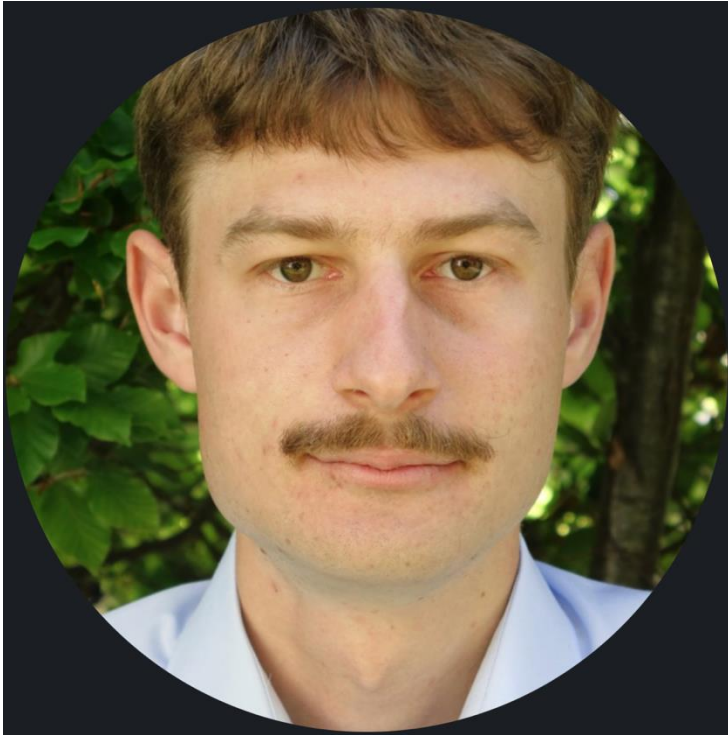
Jean-Luc Perret

## **Neu**

Albert Höchst

Robin Carrard

# Albert Höchst



Netzexperte BVB

# Robin Carrard



Head of Mobility Solutions BLT

# 8. Wahlen Rechnungsrevisoren

Vorschlag

Urs-Martin Koch

Georg Vischer

## 9. Anträge

- Es sind keine Anträge eingegangen

# 10. Varia

**IGöV Schweiz**  
3000 Bern  
[geschaeftsstelle@igoev.ch](mailto:geschaeftsstelle@igoev.ch)



## **Einladung zur Generalversammlung 2026 der IGöV Schweiz**

**27. Juni 2026, 10:15 Uhr**

**Renens, Salle de Spectacles, Rue de Lausanne 37**



0000

## Roman Stingelin, Geschäftsführer Auto Bus AG

### Aktuelle Herausforderungen beim Liestaler öV



Seit 1905 bewegt die Autobus AG Liestal (AAGL) als verlässliches ÖV-Unternehmen die Menschen im mittleren Baselbiet. Auf neun Linien verbindet sie ländliche Gemeinden und Wohnquartiere mit Liestal oder Basel aber auch Einkaufs-, Schul- und Arbeitszentren mit Naherholungsgebieten. In 51 modernen Bussen legen fast 9 Millionen Fahrgäste jährlich über 36 Millionen Kilometer zurück.

Eine gute Verkehrserschliessung ist ein zentraler Standortvorteil und wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung der Region. Die AAGL erfüllt als ÖV-Partnerin von Gemeinden, Städten, Kantonen und anderen Transportunternehmen einen Teil dieser wichtigen Aufgabe.

**Willkommen bei der**

**Auto Bus<sup>ag</sup>**

*Eifach busfahre*



**IGöV Nordwestschweiz**

17.06.2026

# Zahlen 2025

|                         |                            |
|-------------------------|----------------------------|
| <b>Umsatz (Gruppe)</b>  | <b>CHF 27.3 Mio.</b>       |
| <b>Jahresergebnis</b>   | <b>CHF 87'383</b>          |
| <b>Linien</b>           | <b>9</b>                   |
| <b>Netzlänge</b>        | <b>128 km</b>              |
| <b>Fahrgäste</b>        | <b>8.86 Mio.</b>           |
| <b>Linienbusse</b>      | <b>51</b>                  |
| <b>Fahrleistung</b>     | <b>3.6 Mio. km</b>         |
| <b>Gewaschene Autos</b> | <b>27'000</b>              |
| <b>Personalbestand</b>  | <b>167 Pers. / 150 FTE</b> |

## Operative Führungsorganisation GL



# Die Geschichte der AAGL

Unternehmensgründung 1905 – vor 121 Jahren



# Liestal – Reigoldswil

## die älteste konzessionierte Buslinie der Schweiz



**Automobilgesellschaft  
Liestal - Reigoldswil AG  
1930  
Umbenennung  
Autobus AG Liestal**

## 1917

### 17 Mitarbeitende, 18 Fahrzeuge, 38 Streckenkilometer



Bahnhofplatz Liestal  
mit zwei FBW-Dreiecksern,  
um 1928



Der erste  
Automobil-Anhängerzug  
der Schweiz – ein  
technisches Wunderwerk,  
um 1930

## Die fünfziger Jahre



**1956 - 1994**

**Luftseilbahn**

**Reigoldswil-Wasserfallen**



# Die achtziger und neunziger Jahre



# **Dienstleistungen**

# AutoWasch-Anlage



# Staubsauger und Selbstwaschboxen



# Tankstelle



# Motorfahrzeugprüfbahn



# Werkstatt

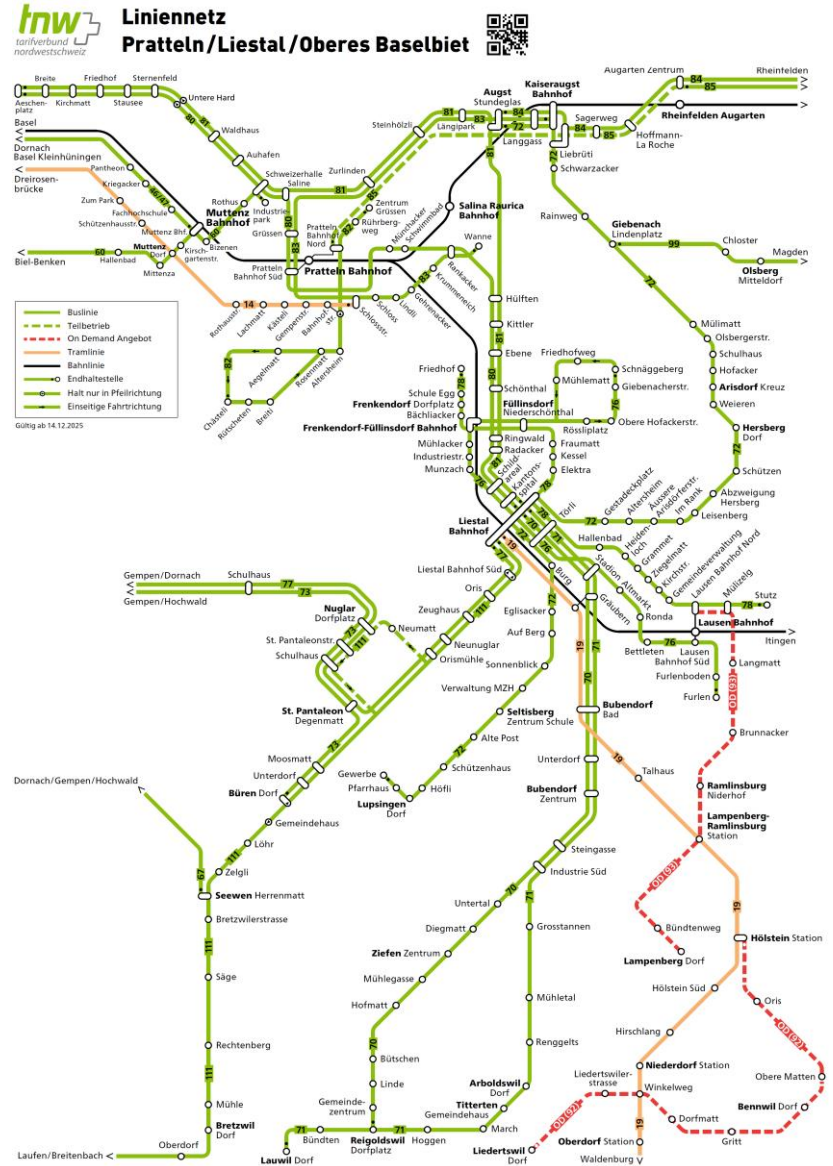


**Auto Bus<sup>ag</sup>**

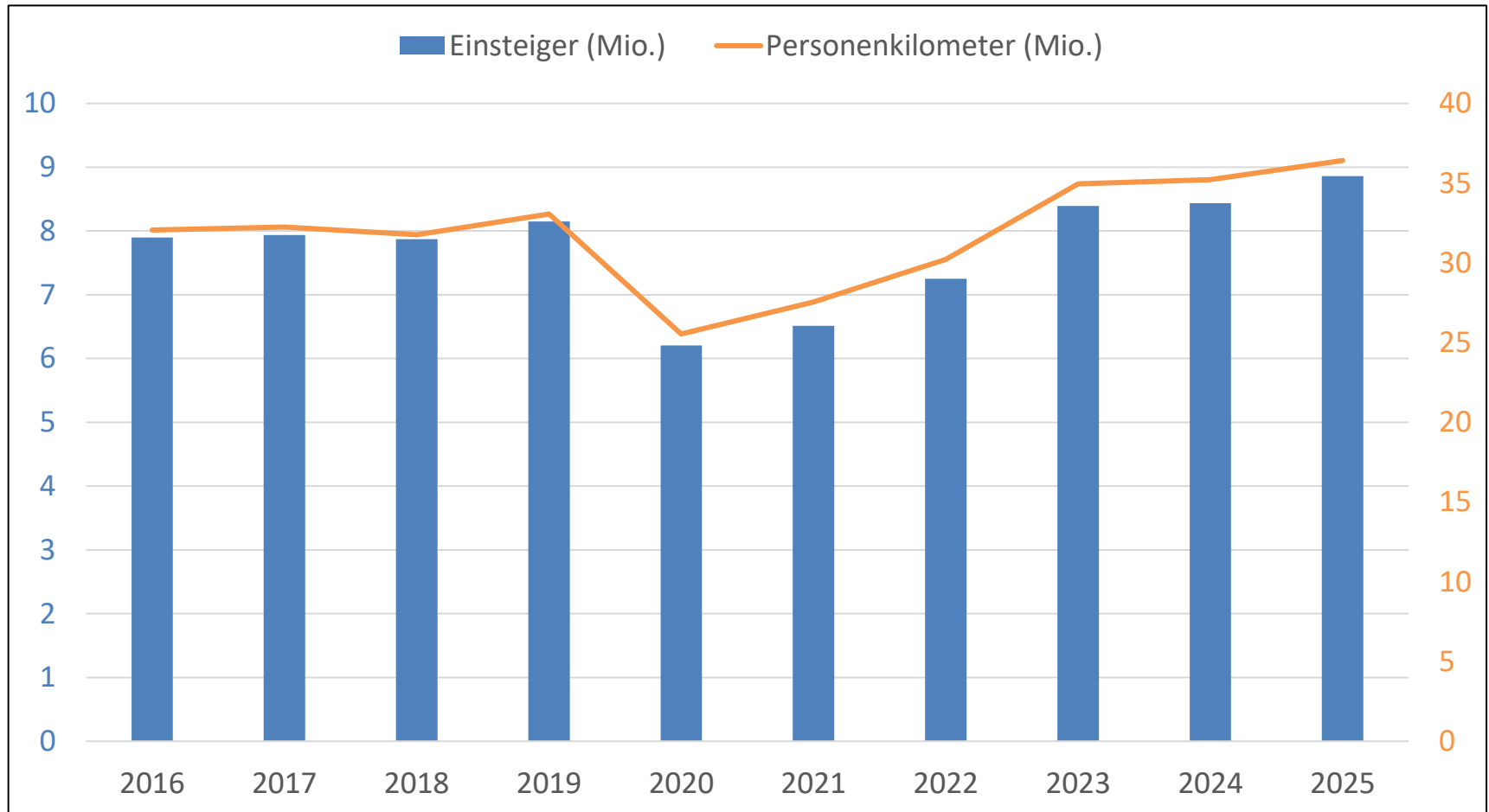
*Eifach busfahre*

# Öffentlicher Verkehr

# Liniennetz

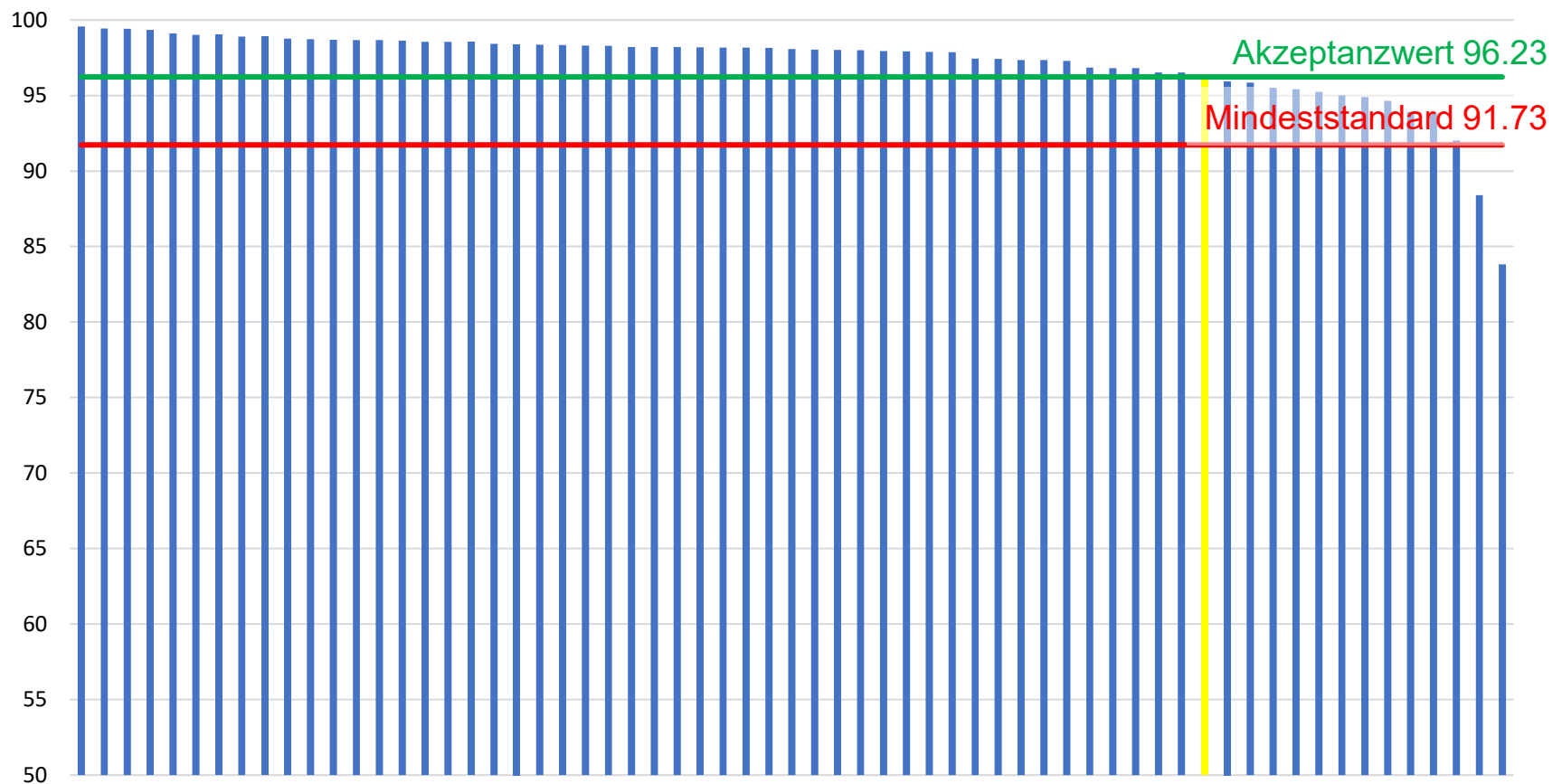


# Entwicklung der Transportleistung ÖV



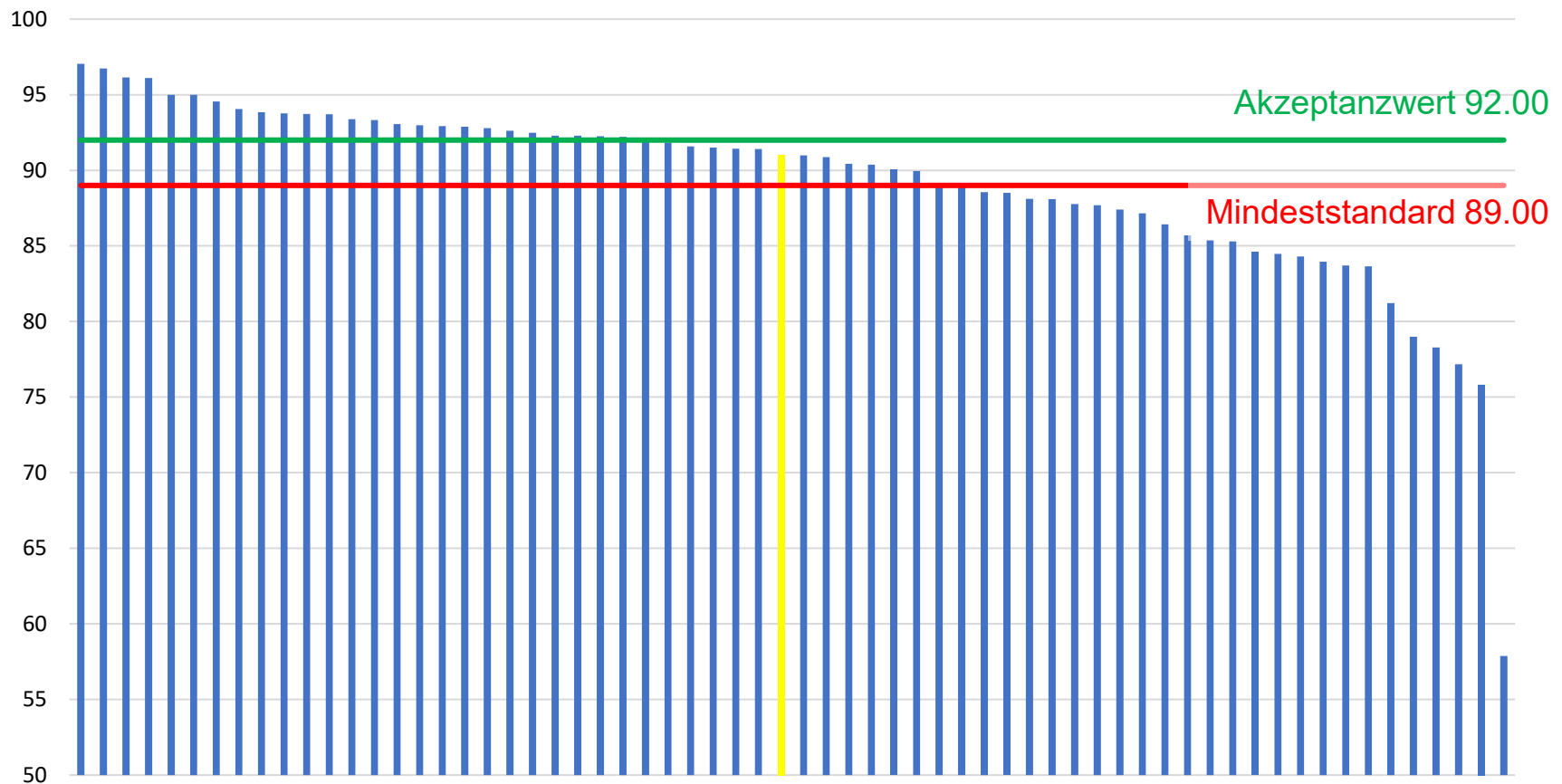
# Qualität im ÖV

QMS RPV 2025: Ergebnisse der Testkundenmessungen Sparte Bus nach Transportunternehmen



# Pünktlichkeit im ÖV

QMS RPV 2025: Ergebnisse der Pünktlichkeitsmessungen (2:59) Sparte Bus nach Transportunternehmen



# Heutige Flotte

## 12 Elektrobusse

Reichweite ca. 200 - 400 km



## 18 Diesel-Hybridbusse

Reichweite ca. 800 km



## 20 Dieselbusse

Reichweite ca. 600 km



# Elektrifizierung Busbetrieb



Foto: Adrian Burkhard

# eBus-Entwicklung AAGL

- **Basis: Antriebsstrategie ÖV Kanton BL bis 2040 Einsatz nur noch mit alternativem Antrieb**
- **seit 2016 Erfahrungen mit zwei Dienstfahrzeugen**
- **seit 2021 Pilotbetrieb mit zwei Bussen**
- **ab 2026 Beschaffung nur noch mit alternativem Antrieb**
- **AAGL fährt voraussichtlich ab 2038 vollständig alternativ**



# Ladeinfrastruktur

- **Ladekonzept: Depot-Ladung (keine «Aussenstationen»)**
- **Vorteil: keine teuren, schlecht genutzte Aussen-Infrastrukturen**
- **Nachteil: Mehr Batterien pro Bus (und allenfalls mehr Busse)**

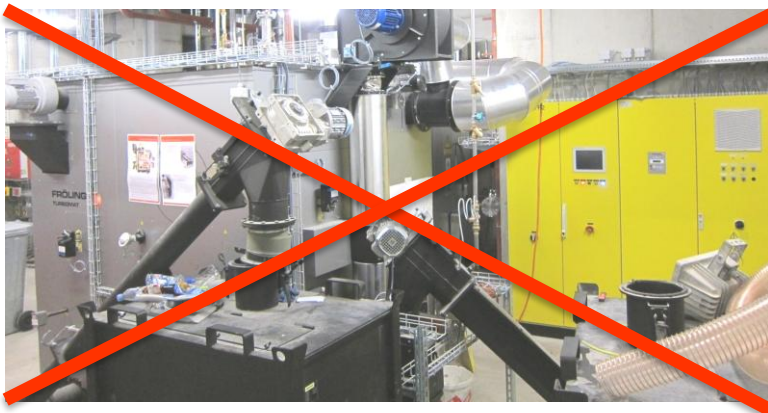
**iwb**

**EVTEC**



# Stromzuleitung

- **Leistungsbedarf ganze Flotte ca. 2 - 3 MW**  
**Strom-Zuleitung zur Liegenschaft genügte nicht**  
**(mit zwei Bussen am Limit)**
- **Ausbau Netz EBL, Anschluss an Netzebene 5 (Mittelspannung)**
- **Installation von Transformatoren**
- **Neue Niederspannungshauptverteilung**
- **Rückbau Holzschnitzelfeuerung und Anschluss an Fernwärme**



# Pünktlichkeit

## Hauptproblem: Stau auf den Strassen

- Basel Aeschenplatz
- Bubendorf – Liestal (Altmarkt)
- Liestal Rheinstrasse
- Pratteln Hohenrainstrasse – Krummeneichstrasse
- Birsfelden
- Augst – Schweizerhalle

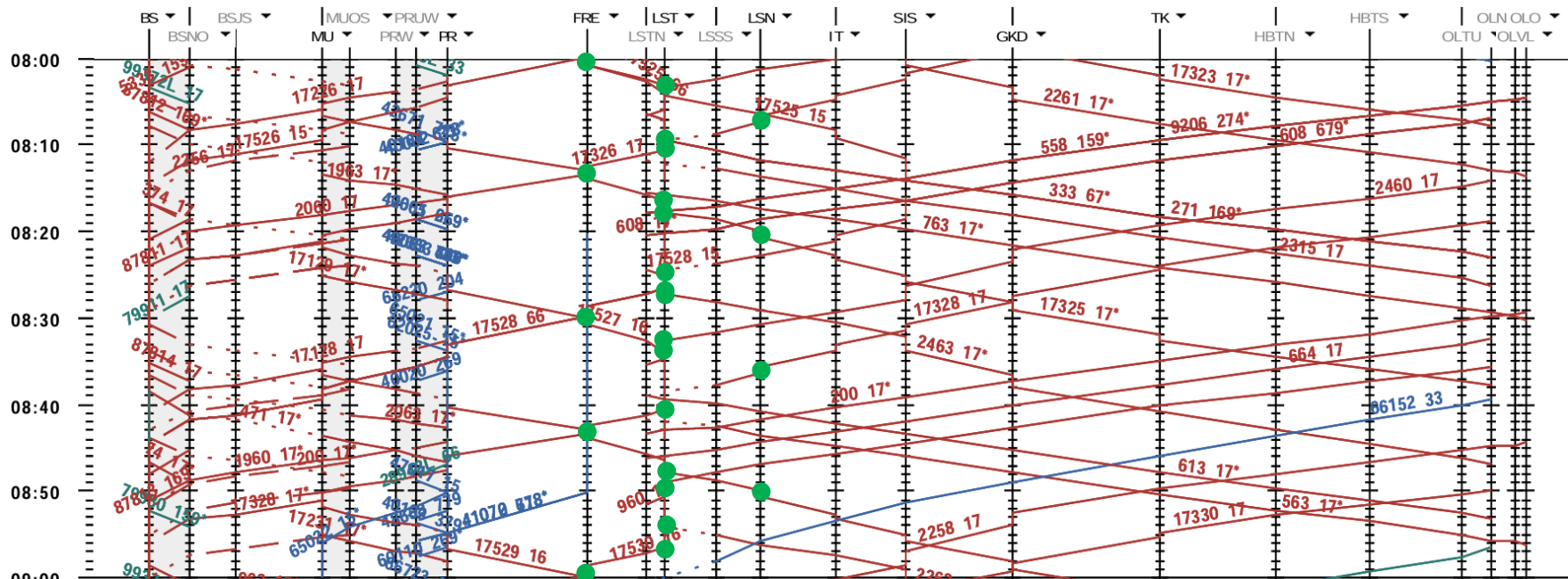
## Lösungsansätze

- LSA-Beeinflussung
- Busstreifen
- Fahrbahnhaltestellen (v.a. vor Kreiseln)



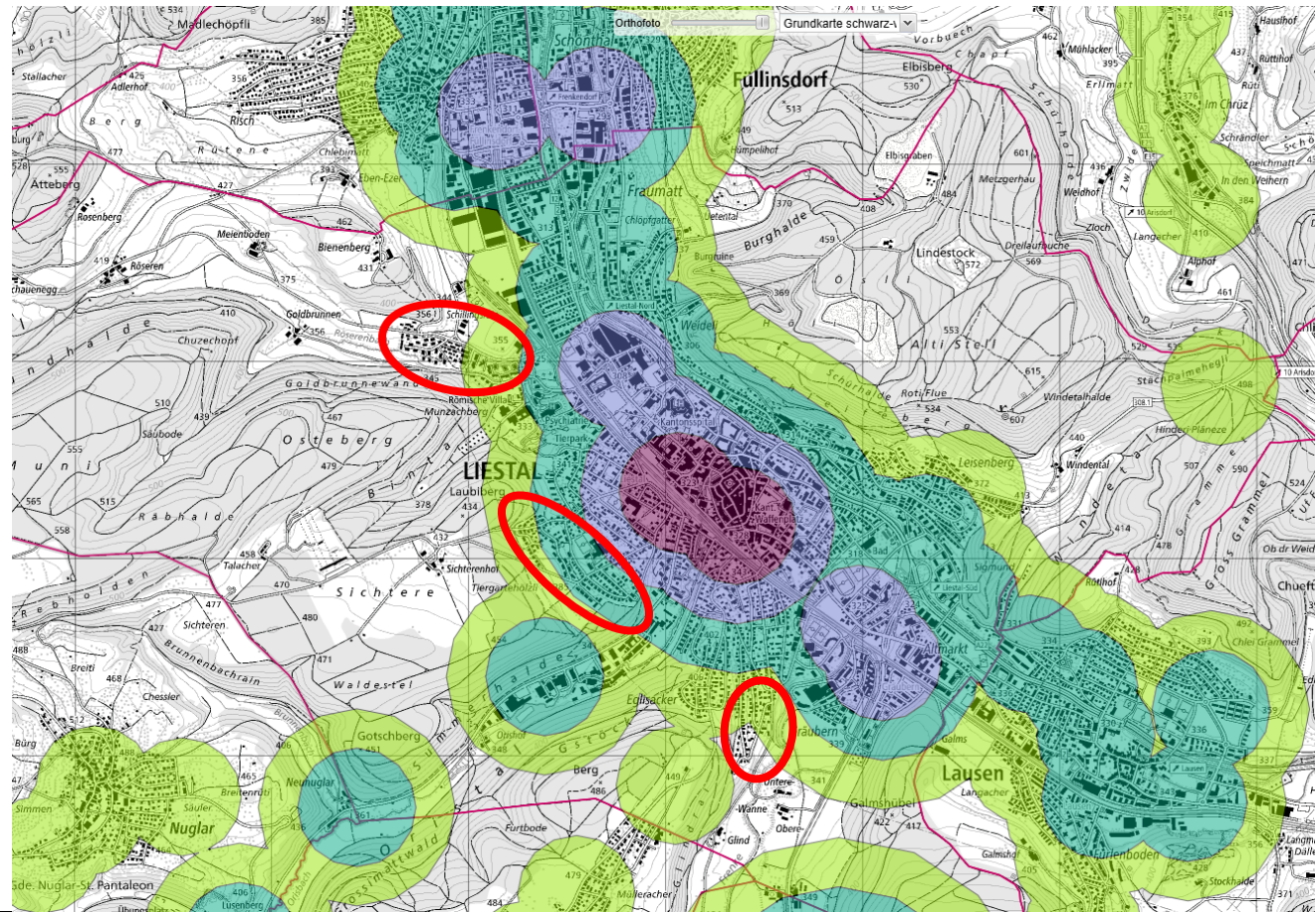
# Anschlussknoten Liestal

- Viele Züge mit unterschiedlichen Zielen
- Im Halbstundentakt der Busse trotzdem nur einzelne Relationen gut
- Abfahrt Bus kurz vor Zugsankunft, Ankunft Bus kurz nach Zugsabfahrt
- Teilweise stark überbestimmte Systeme
  - Bsp. Linien 76 und 78 mit je drei bedienten Bahnhöfen



## Erschliessung Liestal

- Grundsätzlich mit bestehenden Linien sehr gut erschlossen
- Drei Lücken
  - Munzach
  - Sichertern
  - Langhag



# Digitalisierung

## Predictive Maintenance

- Analyse der Sensordaten der Busse
- Künstliche Intelligenz
- Muster erkennen
- Vorhersage über bald ausfallende Teile



## Ziel

- Weniger Störungen im Betrieb, weniger Kursausfälle
- Weniger unnötige Arbeiten in der Werkstatt
- Fernzugriff auf Fahrzeugdaten
- Neue Möglichkeiten zur Datennutzung



# Digitalisierung

## Automatische Diensterteilung

- Mitarbeiterzentriert nach Präferenzen
  - Schichtlage
  - Zusammenhängende freie Tage
  - Lange Dienste
  - Kurze Dienste
  - Mehrarbeit
- Freiwünsche ganztags oder Zeitraum
- Arbeitswünsche ganztags oder Zeitraum

|     |     |     |     |     |     |       |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-------|
| 153 | 147 | 143 | A   | 542 | 641 | 735   |
| A   | 134 | 131 | 135 | 547 | A   | R     |
| 113 | A   | 117 | 103 | 508 | A   | R     |
| 144 | 170 | 163 | 159 | 523 | 629 | 727   |
| A   | A   | 164 | 164 | 561 | A   | R     |
| A   | A   | R   | R   | 529 | 622 | 741y4 |
| 169 | 167 | R   | 168 | 554 | 627 | R     |
| F   | F   | F   | F   | F   | F   | R     |
| 121 | 126 | 121 | 119 | R   | A   | 701   |
| F   | F   | F   | F   | F   | F   | R     |
| A   | 128 | 119 | 126 | 517 | A   | R     |
| 136 | 143 | 140 | R   | 549 | 632 | 725   |
| R   | 163 | 142 | K   | 563 | 638 | A     |



# TOP ARBEITGEBER

KATEGORIE  
100 – 249 MITARBEITENDE



## Autobus AG Liestal

**WIR GRATULIEREN** zur Prämierung beim Swiss Arbeitgeber Award 2025.  
Ihre Mitarbeitenden haben Ihr Unternehmen als Top Arbeitgeber bewertet.

Partner des Swiss Arbeitgeber Awards



Roland A. Müller,  
Direktor SCHWEIZERISCHER ARBEITGEBERVERBAND



Jessica Silbermann Dunant,  
Präsidentin HR SWISS

Konzept und Durchführung

**icommit**

Sven Bühler,  
Geschäftsführer icommit

**Vielen Dank fürs Interesse.**

